



Gemeindebrief

der ev.-luth. Kreuzkirche

Bremerhaven

März / April / Mai 2014

Nr. 470



Wasserströme in der Wüste

Souad Abdelrasoul/ Ägypten, © WGT e.V.

WELTGE BETSTAG 2014



Am 4. Mai 2014 werden konfirmiert:

Steven Böhme
Marvin Cordes
Chris Harder
Sophia Helas
Tobias Lenga
Gino Nicolaßen
Vivian Nordhusen
Paula Plümer

Noah Postels
Sarah Suhl
Celine Seyler
Veronique Sundt
Jason Tietjen
Kevin Wardatzky
Luca Winter

**Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden
und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen!**

Unser Gott, der Mächtige, Ursprung und Vollender aller Dinge,
segne dich, gebe dir Gedeihen und Wachstum, Gelingen deiner Hoffnungen,
Frucht deiner Mühe. Und behüte dich vor allem Argen, sei dir Schutz in Ge-
fahr und Zuflucht in Angst. Unser Gott lasse leuchten sein Angesicht über
dir und sei dir gnädig, erlöse dich von allem Bösen und mache dich frei. Unser
Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden, das Wohl des
Leibes und das Wohl deiner Seele, Liebe und Glück.

Kennen Sie, kennst du den „Silver Surfer“? Zum einen ist dies eine Comic-Figur, zum anderen die Bezeichnung einer Gruppe von Menschen, zu denen ich auch gehöre. Jedenfalls wurde ich vor kurzem auf einer Fortbildung so bezeichnet: Menschen über 50, die im Internet unterwegs sind und die „neuen“ Medien nutzen. Möglicherweise gehören Sie ja auch dazu. Neu ist das Internet natürlich nicht und der Umgang damit ist inzwischen zumindest im Arbeitsalltag als Informations- und Kommunikationsmittel unverzichtbar. Relativ neu ist aber eine andere Entwicklung, die sich bei gefühlten 95% aller Menschen unter 35 beobachten lässt: bei der jungen Mutter, die ihren Kinderwagen schiebt, bei dem Schüler, der an der Ampel wartet oder selbst bei der Gruppe junger Menschen, die im Café zusammensitzen. Sie alle starren auf ein kleines Gerät in ihrer Hand, ein Smartphone. Vereinfacht ausgedrückt, eine Kreuzung von Telefon und Computer. Natürlich kann man mit so einem Gerät auch noch telefonieren, aber die meiste Zeit wird es dazu genutzt, ständig mit seinen echten oder so genannten Freunden in Kontakt zu bleiben, kurze Filmchen zu schauen, Musik zu hören oder zu spielen. Und wenn man etwas nicht weiß, wird es einfach „gegoogelt“. Das Smartphone ist für die meisten unserer heutigen Jugendlichen wichtiger als das Fernsehen oder der Computer zu Hause. Und es ist für die Eltern auch nicht mehr zu kontrollieren, was sich der Nachwuchs dort ansieht oder selber ins Netz stellt, es sei denn, sie haben sich mit den eigenen Kindern bei Facebook und Co „befreundet“. Vielleicht erinnern Sie sich noch an die Zeiten, als das Knarzen und Fiepen des Modems am familieneigenen PC verriet, dass sich die Sprösslinge ins Netz eingewählt hatten, was dann oft einen elterlichen Blick auf den bernsteinfarbenen Monitor auslöste. Heute helfen nur noch Aufklärung und Vertrauen. Eine neue Aufgabe für Eltern und pädagogisch Tätige, denn wie jedes neue Medium bieten auch die sozialen Netzwerke im Internet neue interessante Möglichkeiten, aber auch Gefahren. Ich meine nicht nur das Ausspähen durch kriminelle Elemente oder „befreundete“ Geheimdienste, sondern auch das Mobbing in der Schule oder die für mich erschreckende Vorstellung, dass das Internet Bilder oder Informationen, die Sie oder ich dort einstellen, nie wieder vergisst. Ich möchte hier die neuen Medien nicht verteufeln, wohl aber zu einem kritischen und vorsichtigen Umgang mit ihnen aufrufen. Gerade auch, weil die Zahl der „Silver Surfer“ rapide zunimmt. So, jetzt wird es für mich aber Zeit, meine Mails zu checken, das Rezept für Hühnersuppe zu googeln und zu schauen, was es Neues auf Facebook gibt. Ach ja, ich habe (noch?) gar kein Smartphone.

Ihr Kay Hempel

Weltgebetstag



Am **Freitag, d. 7. März 2014**, um **16.30 Uhr**
Gottesdienst in der ev.-methodistischen
Gemeinde, Grazer Straße 52

Wie wir in der letzten Ausgabe berichteten, stammt die Liturgie diesmal aus Ägypten.

Die Frauen der evangelischen Freikirche der Baptisten, der ev.-unierten Gemeinde der „Großen Kirche“, der ev.-methodistischen Gemeinde, der katholischen Gemeinde von St. Marien sowie der ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde laden Frauen, Männer und Kinder aller Konfessionen zu diesem Gottesdienst herzlich ein.

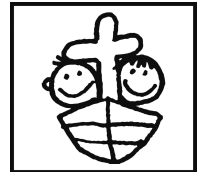
Für Kinder wird eine Betreuung angeboten. Anschließend lädt die Gemeinde zum gemeinsamen Abendessen ein.

Ostern in der Kreuzkirche

Am **Ostersonntag** (20. April) laden wir herzlich ein zum **Gottesdienst & Kindergottesdienst** (10 Uhr) und anschließenden gemeinsamen **Osterfrühstück**.



Wer teilnehmen will, wird gebeten, etwas zum Frühstücksbuffet beizutragen. Bitte melden Sie sich an, damit wir entsprechend eindecken können.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Frauen am Samstagnachmittag

Für **Samstag, 15. März 2014**, um **15 Uhr** laden wir alle Frauen zu einem Gesprächsnachmittag in den Alten Saal der Kreuzkirche ein.

Frau Marion Wunstorf aus Bremen berichtet anhand der Autobiografie von **Alice Schwarzer** über deren bewegtes Leben, über das, was sie geprägt hat - und was sie daraus gemacht hat. Im Anschluss gibt es Zeit für Fragen, Gespräch und Austausch. Wir freuen uns auf einen anregenden Nachmittag, zu dem wir Sie herzlich einladen.



Christine Hangen, Roswitha Strechel & Monika Rietschle

Taizé-Andachten

Einmal im Monat kommen wir am frühen Abend in unserer Kreuzkirche zusammen, um innezuhalten, bei meditativen Gesängen und Gebeten zur Ruhe zu kommen, uns Gott zuzuwenden.



Wir laden Sie herzlich ein, an diesen (etwa halbstündigen) Andachten teilzunehmen: am **5. März**, **2. April** und **7. Mai** (jeweils Mittwoch) um **18.30 Uhr**.

Atheismus und Christentum

Das Seminar in Zusammenarbeit mit dem Lehrerfortbildungsinstitut und der Säkularen Gesellschaft wird im März mit spannenden Themen fortgesetzt. Die Dienstagabende in der Goetheschule, Deichstraße 39 (R. 206), von 19.00-21.15 Uhr können auch einzeln besucht werden.

- **11. März: Privilegien oder Privatsache?**
Gespräch über die Stellung der Kirchen in unserer Gesellschaft. Mit Dietmar Michalke, Säkularer Gesprächskreis, und Pastor Jürgen Schnare, Weltanschauungsbeauftragter der Landeskirche
- **25. März: Woher so viel Gewalt in der Geschichte?**
Gespräch über christlich und atheistisch begründete Gewalt Mit Dietmar Michalke und Pastor Götz Weber

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wir freuen uns auf neue Vorkonfirmanden, die den Unterricht zum kommenden Schuljahr (2014/15) beginnen möchten! Bitte meldet euch an: am **Sonntag, d. 22. Juni 2014** nach dem **10 Uhr - Gottesdienst**.



**PRAXISGEMEINSCHAFT Nijsen & Carstens
Naturheilkunde und Physiotherapie**

Schmerzfrei und wieder richtig fit ...

Wir bringen Bewegung in Ihr Leben

> Physiotherapie

> Osteopathie

> Mesologie

> Prävention

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 22

27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 413444

www.praxis-nijsen.de

Haar A.B.
Anke Tiedge & Britta Maack

Bürgermeister-Smidt-Str. 135 · 27568 Bremerhaven
Tel.: 0471 - 4 25 60

Stern-Apotheke

Bürgermeister-Smidt-Str. 88
Tel. 0471 / 46430

**Rundum gute Beratung
- ganz in Ihrer Nähe!**



*Fair einkaufen!
Fair schenken!*

Lebensmittel - Kunstgewerbe - Geschenkartikel
und vieles mehr

Fachgeschäft für Fairen Handel

"Bürger" 146, 27568 Bremerhaven
Tel.: 0471-4 44 13 / Fax: 0471-9 41 21 61

Wir sind für Sie da!
Montag - Freitag: 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.weltladen.de/bremerhaven



Einer meiner Lieblingsverse aus der Bibel steht im Alten Testament, 1. Sam 16,7:

**Der Mensch sieht, was vor Augen ist,
der HERR aber sieht das Herz an.**

Hier geht es um die Erwählung und Salbung Davids zum König. Da ist dieser Prophet Samuel, der in Gottes Auftrag den künftigen Herrscher über Israel sucht, um ihn zu salben. Gott schickt ihn nach Betlehem, nicht grade eine Metropole. Er schickt ihn zu Isai, einem Hirten, mit seinen vielen Söhnen. Und natürlich suchen Samuel und Isai zuerst unter den großen und gut gewachsenen Söhnen, aber keiner von ihnen ist erwählt. Und dann fällt dieser Satz: Der Mensch sieht, was vor Augen ist, der HERR aber sieht das Herz an.

Das, was Samuel und Isai sehen, reicht nicht für Gottes Anspruch. Die Söhne, an die diese beiden denken, die sie vor Augen haben, sind es nicht. Und so wird schließlich David von der Weide geholt, der kleinste von allen, der, mit dem man eigentlich nicht gerechnet hat, den man zum Schafe Hüten geschickt hatte. Er, David, ist es - und nicht die großen und starken, gegen allen äußeren Anschein.

Wir sehen, was vor Augen ist. Da sieht jemand gut aus, trägt Markenkleidung, hat schöne Schuhe an. Er fährt ein Auto, das Emotionen weckt. Sie wohnt in einer repräsentativen Wohnung. Sie ist intelligent und in jeder Situation gewandt. Disziplin, Ehrgeiz und Schönheit. Diese Reihe lässt sich fortsetzen.

Das alles hat einen Wert. Die schönen Dinge darf ich auch als schön empfinden. Das, was wertig ist, kann ich als wertvoll wahrnehmen. Aber das ist eben nicht alles. Es gibt noch so viel mehr, das wertvoll ist. Das spricht dieser Vers zu mir. Mir bedeutet dieser Vers sehr viel. Das, was vor Augen ist, das Äußere, sehen wir, sehe ich und bin beeindruckt. Aber ist es auch das, was wirklich zählt, was vor Gott zählt? Dieses Bibelwort sagt mir, dass es eine Wahrheit und einen Wert noch hinter dem Äußeren gibt. Wenn wir neben dem Äußeren auch das Herz ansehen, können wir das wahrnehmen. Das gelingt, wenn wir mit dem Herzen sehen. Dieses Bibelwort mahnt mich und hilft mir, mich zu orientieren. Dabei moralisiert es nicht.

Ich mag diesen Vers. Er ist mir wichtig. Er hat in meiner Familie eine Bedeutung. Es ist der Konfirmationsspruch meiner Tochter. Ich glaube, dieser Vers kann einen jungen Menschen gut ins Leben begleiten, weil er ausspricht, dass Gott hinter allem Äußerlichen uns sieht und wertschätzt.

Peter Breuer

Ehrenamtsbeauftragte der Kreuzkirche

Der Kirchenvorstand hat im vergangenen Jahr **Ina Heiland** zur Ehrenamtsbeauftragten der Kreuzkirche gewählt. Sie wird den Kontakt zu den Ehrenamtlichen unserer Gemeinde suchen und halten und deren Anliegen gegenüber Kirchenvorstand und Hauptamtlichen vertreten. Sprechen Sie Ina Heiland gerne an!

Herzlich willkommen in Deutschland!

Neu: Migrantenprojekt der Kreuzkirche

Migranten und Flüchtlinge kommen nach Deutschland und erleben unser Land oft als wenig gastfreundlich. Wir Christen wollen dazu beitragen, das zu ändern! In der Kreuzkirche soll es ein Projekt für Migranten und Flüchtlinge geben. Wir wollen sie z.B. im Asylantenheim besuchen, ihnen helfen bei Behördengängen und dem Einleben in Deutschland, sie einladen in unsere Gemeinde.

Alle, die Lust haben, bei einem solchen Projekt mitzumachen, sind herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen am

Mittwoch, 21. Mai, 19.30 Uhr, im Alten Saal.

Dort wollen wir „Expertinnen“ zum Thema hören und gemeinsam festlegen, was wir machen wollen.

Ökumenisches Seminar der Innenstadtgemeinden

Mittwochs, 19.00 - 20.30 Uhr, in der Gemeindestube der Großen Kirche

Orientierungen zum Glauben

Anstöße aus der unterschiedlichen Perspektive christlicher Kirchen

für langjährige und vielleicht verunsicherte Gläubige ebenso wie für Menschen, die sonst weniger mit Glauben und Kirche in Berührung kommen

12. März: Anstöße aus lutherischer Sicht - mit Pastor Götz Weber

19. März: Anstöße aus katholischer Sicht - mit Dechant Andreas Pape

26. März: Anstöße aus reformierter Sicht - mit Pastor Werner Keil

02. April: Anstöße aus unierter Sicht - mit Pastor Mathias Rösel

09. April: Schlussbetrachtungen - mit Pastor Dirk Scheider



Team für Glaubenskurs gesucht

Im **Oktober 2014** wird es wieder einen Glaubenskurs in der Kreuzkirche geben. Dazu suchen wir Interessierte für ein Team, die Lust haben, diesen Glaubenskurs mit vorzubereiten. Mit dem Glaubenskurs wollen wir Glaubensfragen und Zweifel aufnehmen und gemeinsam uns zum christlichen Glauben ermutigen. Das erste Teamtreffen ist am **Montag, den 17. März, um 19 Uhr**, auf der Bühne (über Eingang Turm oder Eingang neben Kindergarten) in der Kreuzkirche.

Einfach kommen oder auch gern vorher Kontakt mit Pastor Weber (43733) aufnehmen!



Männerfrühstück im Klimahaus

Am **Sonnabend, den 3. Mai 2014**, findet das 11. Männerfrühstück statt. Wir treffen uns um 9 Uhr über dem Haupteingang des Klimahauses.

Nach dem Frühstücksbüfett wird uns der Wissenschaftler Jens Tanneberg über

„Klimagerechtigkeit und Kyoto-Prozess“

informieren, und wir werden über den **Klimawandel und unsere Verantwortung** diskutieren. Anschließend wird uns auswahlweise eine Führung durchs Klimahaus geboten, dabei werden wir auch einen Einblick in die Aquaristik-Backstage-Bereiche bekommen. Gegen 12 Uhr wird die Veranstaltung beendet sein, die mit Frühstück und Führung 10,70 € kostet.

Anmeldung bis zum 29. April im Gemeindebüro der Kreuzkirche (42064) oder bei Pastor Weber (43733)



**DIE HOR
WERKSTATT**

Am Samstag geübt - am Sonntag gesungen
Chor-Werkstatt zum Mitsingen
 für kurzfristig motivierte Chorsänger

Thema:

Das Liederbuch „Die Lebensweisen“ entdecken

Wir freuen uns wieder auf viele Teilnehmer!

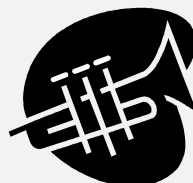
Samstag 1. März: gemeinsame Probe von **14.00 bis ca. 17.30 Uhr** im neuen Gemeindesaal der Kreuzkirche (mit Kaffee/Kuchen - Pause)

Sonntag, 2. März: Singen der eingeübten Lieder im Gottesdienst um **10 Uhr** in der Kreuzkirche (mit Pastor Stefan Warnecke)

Anmeldung bis 20.2.14: bei Kantorin S. Matscheizik Tel.: 0471/8009125

Traditioneller jährlicher „**Bläser – Sonntag**“

am **30. März 2014** um **10 Uhr**
in der Kreuzkirche



Viele Posaunenchormitglieder des Kirchenkreises Bremerhaven musizieren im Gottesdienst (mit Pastor G. Weber).



Konzert am **1. Juni 2014, 15.00 Uhr** in der Kreuzkirche

Tutti - Das große Musikbuffet
(mit Verpflegung)

mit Chor, Bläsern, Musikverein, Gitarrenkreis und vielen Solisten
 Leitung: Silke Matscheizik

(Ende: ca. 17.30 Uhr)

Seniorenachmittag

am 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Alten Saal

Es geht um folgende Themen:

- 13. März: Reisebericht aus den schwedischen Schären
(Ina und Helmut Heiland)
- 10. April: Martin Luther, die „Wittenbergisch Nachtigall“.
Seine Lieder, seine Texte, sein Leben
(Christa Kraemer)
- 8. Mai: „Der Mai ist gekommen“



Frauenkreis am Nachmittag

am 1. Montag im Monat um 16 Uhr im Sitzungsraum

Die Themen sind:

- 3. März: Weltgebetstag (Christine Hangen)
- 7. April: Frühling (Ina u. Helmut Heiland)
- 5. Mai: Konfirmation früher und heute
(Bitte alte Fotos mitbringen!)

Seniorenflug nach Worpswede



Ab jetzt soll es wieder zweimal im Jahr einen Seniorenausflug geben – und zwar in Zusammenarbeit mit den Leher Gemeinden in unserer Region, der Dionysius- und der Michaelis-Paulus-Gemeinde. Im Mai und im

September wollen wir einen Halbtagsausflug unternehmen.

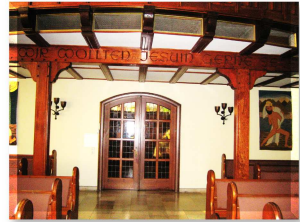
Am **Donnerstag**, den **15. Mai**, geht es um **14 Uhr** an der Kreuzkirche los. Wir fahren nach Worpswede, besuchen dort die „Große Kunstschau“ und trinken Kaffee. Gegen 18.30 Uhr sind wir wieder zu Hause. Für die Kreuzkirche sind 15 Plätze reserviert. Wenn diese voll sind, lohnt es sich allerdings auch, sich auf die Warteliste setzen zu lassen. Bitte melden Sie sich in unserem Gemeindebüro ab dem 18. März und bis zum 30. April an. Bezahlen Sie bitte bei der Anmeldung gleich den Preis von 23 €. Er beinhaltet Fahrt, Eintritt und Kaffeetrinken.

Am 4. September ist dann der zweite Ausflug in diesem Jahr.

Sonntag 10 Uhr
sofern nicht anders angegeben

März / April / Mai 2014

2.3.	Estomihi Gottesdienst mit Abendmahl Mit Projektchor	Pastor Warnecke
9.3.	Invokavit Gottesdienst	Lektorin Hoffmann
16.3.	Reminiszere Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Mit „Happy Church Voices“	Pastor Weber
23.3.	Okuli Gottesdienst	Lektor Heiland
30.3.	Lätare Gottesdienst zum Bläseronntag	Pastor Weber
6.4.	Judika Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
13.4.	Palmsonntag Gottesdienst	Pastor Breuer
17.4. 18 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber Predigt: U. Kliem
18.4.	Karfreitag Gottesdienst	Pastor Weber
20.4. 6 Uhr	<u>Ostersonntag</u> Gottesdienst in der Pauluskirche Anschließend Osterfrühstück	Pastorin Eurich Pastor Weber
10 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche mit <u>Kindergottesdienst</u> Anschließend Osterfrühstück	Pastor Weber



21.4.	Ostermontag Regionaler Taferinnerungsgottesdienst mit Taufmöglichkeit in Dionysius/Lehe <u>Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche</u>	Pastorin Schridde Pastor de Buhr
-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------

27.4.	Quasimodogeniti Gottesdienst	Pastorin Kim Pastor Weber
-------	---------------------------------	------------------------------

4.5.	Misericordias Domini Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl Mit Posaunenchor	Pastor Weber Diakon Hempel
------	----------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------

11.5.	Jubilate Gottesdienst	Pastor Warnecke
-------	--------------------------	-----------------

18.5.	Kantate Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pastor Weber
-------	---------------------------------------------	--------------

25.5.	Rogate Gottesdienst	Lektorin Strechel
-------	------------------------	-------------------

29.5. 10:30 Uhr	Christi Himmelfahrt Regionaler Open-Air- Gottesdienst an der Dionysiuskirche/Lehe: Freifläche an der Poststraße Mit dem Leher Blasorchester	Pastorin Breuer Pastor de Buhr
--------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------

1.6.	Exaudi Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Breuer
------	--------------------------------------	---------------

Kinder & Jugendliche

(nicht in den Schulferien)

Kontakt: Diakon Kay Hempel

Kinder- & Familienkino

7.3., 15 Uhr, Neuer Saal

Gemeindejugendkonvent

nach Absprache

Gitarrenkurs für Anfänger

Dienstag, 17-18 Uhr, Jugendraum

Club Behinderter & ihrer Freunde

Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

Konfi-Treff

Dienstag, 15 Uhr (vor u. nach KU)

Erwachsene

Taizé-Andachten

5.3., 2.4. und 7.5., 18.30 Uhr, Kirche

Gruppe „endlich leben“

Mittwochs, 14tägl., 19.30 Uhr

Alter Saal

Gemeindebibeltreff

18.3., 15.4. und 20.5., 19.30 Uhr Sitzungsraum

Gesprächskreis Spur8

Kontakt: Ronald Stoffers, ☎ 21679

3. Donnerstag/ Monat, 19 Uhr,

Sitzungsraum: 20.3., 17.4. u. 15.5.

Kreis jüngerer Ehepaare

4. Do./ Monat, 20 Uhr, Bühne

Besuchsdienst-Treffen

26.3., 15.30 Uhr

Café zur Marktzeit

Samstag, 10 - 12 Uhr, Alter Saal

Café für Trauernde

jeden 2. Freitag/Monat, 15.30 - 17.00 Uhr, Alter Saal

Kirchenkino

7.3., 19.30, Neuer Saal

Nächster Gemeindebrief

Redaktionsschluss: 30.4.

Verteilung: 22.5.

Senioren

Seniorenachmittag

2. Donnerstag / Monat, 15 Uhr:

13.3., 10.4. und 8.5., Alter Saal

Seniorentanz (nicht in den Ferien)

3. Mittwoch/Monat, 10 Uhr, Neuer Saal

Senioren-gymnastik

Kontakt: A. Mehrtens, Tel. 42990

2. u. 4. Mittwoch / Monat, 10 Uhr,

Neuer Saal (nicht in den Ferien)

Wanderguppe

20.3., 17.4. und 15.5.

Spielenachmittag

4. Samst./ Monat, 14 Uhr, Alter Saal

22.3.. 26.4. und 24.5.

Frauen

Frauenkreis am Nachmittag

1. Montag / Monat, 16 Uhr, Sitzungsraum: 3.3., 7.4. und 5.5.

Frauenclub

Kontakt: Christine Hangen

3.3., 7.4. u. 5.5., 19.30 Uhr, Bühne

Männer

Männerfrühstück: 3.5., 9 Uhr, Klimahaus.

Kirchenmusik

Kontakt: Kantorin S. Matscheizik

Bläseranfänger (Alter Saal)

Gr.1: Mo., 16.45 Uhr / Fr., 17 Uhr

Gr.2: Mo., 17 Uhr / Gr.3: Fr., 19.45 Uhr

Posaunenchor

Montag, 18 Uhr Posaunenchor

Kirchenchor

Freitag, 18 Uhr, Kreuzkirche, Alter Saal;

ab 25.4.: Michaeliszentrum

Klassische Gitarrengruppe

2. u. 4. Mittwoch/ Monat, 18.30 Uhr

Sitzungsraum

Waldhorn-Quartett

2. Montag/Monat, 19.45 Uhr

Aus Gründen des Datenschutzes
sind die Angaben
über Taufen, Hochzeiten und Bestattungen,
die Sie im Gemeindebrief finden,
an dieser Stelle gelöscht.



Kosmetik-Studio Hildegard Simon

Inh. Claudia Colette Burmeister
staatl. anerkannte Kosmetikerin

Gesichtspflege · Maniküre
Akne-Behandlung · Fußpflege
Lymphdrainage · Epilation
Nagelmodellage

PAYOT
PARIS



Bürgermeister-Smidt-Str. 146
27568 Bremerhaven
Telefon 0471 - 50 21 50

La mer **AKILEINE**

Seit über 30 Jahren **Betreuung + Pflege**
in unserem Stadtteil !

GERHARD van HEUKELUM HAUS
Altenpflegeheim
Fichtestr. 2/2a
0471 94780

ALTENTAGESSTÄTTEN/
NACHBARSCHAFTSTREFF
„Vogelnest“
Waldemar-Becké-Platz
0471 45291



Bremerhaven





Musik der Religionen

Die Begegnung von Christen mit Menschen anderer Religionen, die wir besonders bei uns in der Kreuzkirche gepflegt haben, wird fortgesetzt in einem „Konzert der Religionen“, das vom sog. „Runden Tisch der Religionen“,



dem Projekt „Tür an Tür“ sowie der Kreuz- und der Martin-Luther-Gemeinde veranstaltet wird. Beiträge von Chören und Instrumentalstücke aus Judentum, Islam und Christentum werden zu hören sein. Dazu soll es auch einen interreligiösen Projektchor geben, den unser Organist Ilia Bilenko anleitet.

Konzert: Sonntag, 25. Mai, 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche
in Wulsdorf (Blumenthaler Straße) - Eintritt frei -

Projektchor: Freitag, 23.5., 19.00 - 21.30 Uhr; Sonnabend, 10-13 Uhr
und 14-17 Uhr; Sonntag, 17-18 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Anmeldung für das Chorprojekt: P. Weber (Tel. 43733) oder P. Schäfer (Tel. 73224)



Glaube und Politik

2014 wird in der Evangelischen Kirche in Deutschland im Zugehen auf das 500jährige Reformationsjubiläum 2017 über „*Reformation und Politik*“ nachgedacht. Grund genug, sich einmal wieder grundsätzlich auf das wichtige und spannende Verhältnis des christlichen Glaubens zur Politik in einem kleinen Sommer-Seminar zu besinnen. Die beiden Grundrichtungen, die es dabei gibt, sollen an je einem *Dienstagabend um 19.30 Uhr im Neuen Saal* (an einem biblischen, mittelalterlichen und reformatorischen Beispiel) dargestellt und in ihren Chancen und Gefahren für heute diskutiert werden.

- **3. Juni: Politik in Nähe zum Glauben**
(König) David, Karl (der Große) und Johannes (Calvin)
- **10. Juni: Glauben in Distanz zur Politik**
Paul(us), (Papst) Gregor (VII) und Martin (Luther)

Wenn der Sommer kommt ...

gibt es wieder viele Angebote der Evangelischen Jugend Bremerhaven:

Die **Tage im Grünen** feiern in diesem Jahr Jubiläum: **50 Jahre TiG!**

Sie finden in diesem Jahr von **Donnerstag, dem 31. Juli, bis Sonnabend, den 9. August**, (außer Sonntag) auf dem Gelände des Ev. Freizeitheims in **Drangstedt** statt. Weitere Infos im nächsten Gemeindebrief oder im Internet unter www.tageimgruenen.de

Anschließend beginnt das **Sommerlager in Drangstedt** für Kinder von 8 -13 Jahren: vom **13.- 25. August** mit Unterbringung in den Zelthütten.

Kosten: 160 € (für Kinder aus Bremerhaven)

Anmeldung und weitere Informationen: Ev. Stadtjugenddienst, Tel. 303734



Für Kinder /Jugendliche von 11 bis 15 (16) Jahren gibt es Spaß und Freude pur beim „**Sola on Tour**“ in Meldorf vom **1. - 13. August**. Kosten: 176 € (für Bremerhavener)

Anmeldung und weitere Informationen: Michael Theiler, Tel. 8004686

Bei beiden Sommerlagern wird es eine Geschwisterermäßigung gewährt.

Das richtige Angebot für Sonnenhungrige und Abenteuerlustige von 15 bis 17 Jahren ist die **Sommerfreizeit in Caella** (Spanien) vom **22. August bis 5. September**. Kosten: 398 € (für Bremerhavener)

Anmeldung und weitere Informationen: Johann de Buhr, Tel. 81815

Anmeldungen für alle Sommermaßnahmen gibt es auch im Jugendbüro und unter www.ev-jugend-bremerhaven.de.



Film ab! Am **7. März** endet die Kinosaison in der Kreuzkirche.

Das **Kinder- und Familienkino** zeigt um **15 Uhr** „**Tom Sawyer**“, eine Neuverfilmung des bekannten Jugendbuchs von Mark Twain. In der Pause gibt es wieder eine Verlosung und Popcorn. Der Eintritt kostet für Jung und Alt 49 Cent.

Im **Kirchenkino** läuft um **19.30 Uhr** „**Le Havre**“: Ein afrikanischer Junge flüchtet über Le Havre nach London. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Beide Filme werden im Neuen Saal gezeigt. Herzlich willkommen!

Die Kreuzkirche und das Familienzentrum laden ein zum

1. Stadtteilfrühstück am **Donnerstag**, den **20. März** ab **9 Uhr** im **Familienzentrum Donandtplatz** (Pavillon)



Wenn Sie im Stadtteil Mitte wohnen oder arbeiten, sind Sie herzlich willkommen! Beim 1. Treffen soll der Austausch über das Leben im Stadtteil im Mittelpunkt stehen. Daraus werden sich dann konkrete Themen ergeben, zu denen wir künftig auch kompetente Gäste einladen werden. Das Stadtteilfrühstück soll zunächst vierteljährlich stattfinden.

Ein kleiner Beitrag für unsere Unkosten ist erwünscht, und eine Anmeldung unter Tel. 42064 (Gemeindebüro) oder 48338944 (Familienzentr.) hilft uns bei der Planung. Herzliche Einladung!

Für den Vorbereitungskreis: Kay Hempel

Was läuft denn so im ...

Familienzentrum Martin-Donandt-Platz



Leitung: Jessica Bornemann



Montag	9- 10 Uhr:	Offene Sozialberatung
	13 - 15 Uhr:	Hausaufgabenhilfe
	ab 15 Uhr:	Spiel- und Bastelangebote
Dienstag	13 - 15 Uhr:	Hausaufgabenhilfe
	ab 15 Uhr:	Spiel- und Bastelangebote
Mittwoch	9 - 10 Uhr:	Offene Sozialberatung
	13 - 15 Uhr:	Hausaufgabenhilfe
	ab 15 Uhr:	Spiel- und Bastelangebote
Donnerstag	9 - 11 Uhr:	Elterncafé
	13 - 15 Uhr:	Hausaufgabenhilfe
	ab 15 Uhr:	Spiel- und Bastelangebote
Freitag	9.30 - 11.30 Uhr:	Krabbelgruppe
	12 - 15 Uhr:	Kochen oder Spiel- und Bastelangebote

Bei Fragen und Ideen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch zur Verfügung:
Jessica Bornemann, ☎ 48338944; oder: FamilienzentrumMitte@t-online.de

Ein Blick „über den Tellerrand“ ...



Orgelkunst ums Teufelsmoor

Die Orgeltage Elbe-Weser 2014 finden in der Zeit vom 29. Mai bis zum 15. Juni wieder mit einem regionalen Schwerpunkt statt.

Unter dem Titel *Orgelkunst ums Teufelsmoor* werden sich Konzerte, Orgelexkursionen, musikalisch besonders ausgestaltete Gottesdienste, Veranstaltungen mit Vermittlungsaspekten und anderes im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck mit den Orten Osterholz-Scharmbeck, Worpsswede, Lilienthal und Grasberg konzentrieren.

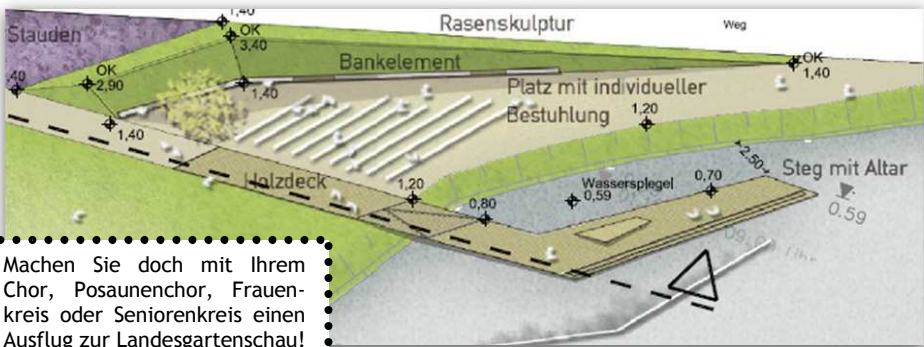
Ausgangspunkt ist die Weihe der Grasberger Kirche vor 225 Jahren. Die darin befindliche bedeutende Orgel von Arp Schnitger wurde in den Jahren 1693/94 für die Hamburger Waisenhauskirche gebaut. 1785 wurde das Instrument in Hamburg verkauft und durch den Stader Orgelbauer Georg Wilhelm Wilhelmy in Grasberg aufgestellt. Ein festliches Ensemblekonzert in dieser Kirche mit der Schnitger-Orgel steht am Ende der Veranstaltungsreihe (am 14.6.).

Die Orgeltage Elbe-Weser werden in einem ausführlichen Programmheft vorgestellt, das auch das gesamte Jahresprogramm 2014 der Orgelakademie Stade enthält. Das Jahresprogramm finden Sie in den Kirchen der Region, und es ist bei der Orgelakademie Stade erhältlich: Beim Johannis-kloster 11, 21682 Stade, Tel. 04141/778385, oder online: info@orgelakademie.de bzw. www.orgelakademie.de.

Ein Auszug aus dem Programm

- 29.5. Himmelfahrt**
 ab 12.30 Uhr: Fahrradexkursion ab Verden nach Westen, Blender, Intschede
 19.00 Uhr: Konzert in Verden/Dom mit Eröffnung der OTEW durch Landessuperintendent Dr. Chr. Brandy
- 31.5./1.6.: Zwei Fahrten mit dem Moorexpress**, jeweils verbunden mit einer Orgelführung
Sonabend (31.5.): Stade - Worpsswede und zurück
 (ab Stade: 9:05 Uhr)
Sonntag (1.6.): Bremen - Worpsswede - Stade und zurück
 (ab Bremen: 9:08 Uhr)

Bunt und Bliede, so lautet nicht nur das Motto der Landesgartenschau, die 2014 in **Papenburg** stattfinden wird. Bunt und bliede (herzlich, fröhlich) sind auch die Kirchengemeinden im Emsland, in der Grafschaft Bentheim und in Ostfriesland, in denen sich in ganz unterschiedlichen konfessionellen Ausprägungen Menschen allen Alters engagieren. Besonders, wenn die Landesgartenschau ihre Pforten öffnet. Wir werden mit einem eigenen Veranstaltungszentrum die bunte Vielfalt christlichen Lebens in die Landesgartenschau hineinbringen und



Machen Sie doch mit Ihrem Chor, Posaunenchor, Frauenkreis oder Seniorenkreis einen Ausflug zur Landesgartenschau! Auch Ihr Pastor/Pastorin kann eine Andacht auf dem Kirchenschiff halten! Melden Sie sich rechtzeitig für die Planung beim Gartenschauapostor unter: pastor.hirndorf@freenet.de

Angebote für Jung und Alt vorbereiten. Hier sehen Sie das „Kirchenschiff“ aller Kirchen an einem der Parkseen. Kirche und Wasser, das passt gut zusammen. Raum für Weite und Spiritualität, ein Ruhebereich und die

Möglichkeit für Veranstaltungen, Andachten und Gottesdienste.

Vom **16. April bis zum 19. Oktober** ist bei uns jeden Tag etwas los.

Was wird angeboten?

Täglich:

12 Uhr: "Kompass" - Andacht zur Mittagszeit als Ausrichtung für den Tag

15 Uhr: "Vor Anker" - Andacht über Pflanzen oder Tagesthemen

18 Uhr: "Leuchtfeuer" - Reisesegen, der die Seele wieder in die Ferne begleitet

Sonntags, 12 Uhr: "Aufkreuzen" - Ökumenischer Festgottesdienst mit Musik

Von Mai bis August zusätzlich:

Samstag, 14-16 Uhr: "Meuterei" - Kinderkirche mit Aktion

Samstag, 16.30 Uhr: "Musik im Wind" - Musik, Musik, Musik !

Mehr Infos unter: www.kirche-auf-der-landesgartenschau.de

Es freuen sich auf Sie: **Gartenschau-Pastor Ulrich Hirndorf & seine Crew**

Pastor Götz Weber, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11 ☎ 4 37 33
(KV-Vorsitzender) goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de

Diakon Kay Hempel ☎ 4 56 87
(Jugendbüro) kayhemp@aol.com

Kantorin Silke Matscheizik ☎ 80 091 25
jubelosilke@kabelmail.de

Küsterin Roswitha Strechel ☎ 01578 – 95 06 291

Leiterin des Kindergartens: Brigitte Steinlein ☎ 4 56 57
brigitte.steinlein@evlka.de

Leiterin des Familienzentrums

Jessica Bornemann, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5 ☎ 48338944
FamilienzentrumMitte@t-online.de

Gemeindebüro:	Sekretärin Ilona Greulich ☎ 4 20 64 Fax 300 10 56 Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a, 27568 Bremerhaven
Öffnungszeiten:	Di u. Do: 10 - 12 Uhr, sowie Dienstag: 14 - 15 Uhr Email: kreuzkirche-bhv@nord-com.net
Internet:	www.kreuzkirche-bremerhaven.de

Bankverbindung (Spenden)

Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche
Konto: 344406401
Commerzbank Bremerhaven, Bankleitzahl 292 400 24

Kirche in der Stadt

St. Joseph-Hospital: Diakonin Dorothea Warnecke, ☎ 48 05-629
Klinik am Bürgerpark: ☎ 48 05-144
Klinikum Bremerhaven: Pastor von der Brelje, ☎ 299 31 65
Ev. Beratungszentrum: ☎ 3 20 21
Sozialarbeiter Bernd Behrends: ☎ 391 46 67
Diakonisches Werk: ☎ 9 55 52-0
Pflegedienst (Diakonie-Sozialstation): ☎ 5 20 07
Telefonseelsorge (gebührenfrei): ☎ 0800-1110111

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: G. Weber, B. Hoffmann, K. Hempel, M. Schüler

Konfirmationsjubiläum am 27.10.2013



„Stunde des Nachdenkens“ am Bußtag 2013

Christvesper 2013 mit Krippenspiel



Viele kritisieren heute die Religionen. Sie verdummen die Menschen und setzen sie überflüssigen Zwängen aus, heißt es. Wer religiös ist, neigt dazu, anderen mit Gewalt seinen Glauben aufzuzwingen, sagen Kritiker. Der Philosoph Peter Sloterdijk behauptet sogar: Religion ist totalitär. Dabei beruft er sich auf das Alte Testament und spricht von „totaler Mitgliedschaft“. Gott schließe einen totalitären Bund mit dem Volk Israel. Wer seinen Geboten gehorcht, wird gesegnet. Wer sie nicht befolgt, wird getötet. Wenn wir heute die fünf Bücher Mose lesen, finden wir darin in der Tat vieles, was wir fremd und unangenehm finden. Dass Gott dort manchmal die Tötung der Sünder befiehlt, können und wollen wir heute nicht mehr nachvollziehen. Ist Religion also totalitär?



Ich glaube, Sloterdijk benennt etwas Richtiges. Der heilige Gott und der Mensch, wie er nun einmal ist – oft selbstbezogen, aufs eigene Interesse bedacht, der sich für Gott nur interessiert, wenn er ihn braucht – passen nicht zusammen. Wenn beide aufeinander treffen, wird es ungemütlich für den Sünder, kommt es zum blutigen Zusammenstoß.

Weil das so ist, hat Gott es nicht beim alten Bund (= Testament) bewenden lassen. Wir Christen leben vom Neuen Testament (= Bund). Auch hier kommt es zu einem blutigen Zusammenstoß. In den meisten Kirchen, auch unserer Kreuzkirche, sehen wir ein Abbild davon. Jesus, der Sohn Gottes, wird gekreuzigt. Merkwürdig: nicht der Schuldige, der Gottes Gebote mit Füßen tritt, wird bestraft und getötet, sondern der Gerechte, der Liebevollte, Gottes Sohn selber. Das Neue Testament sagt: das ist nicht nur ein Justizirrtum, Mobbing, zum Himmel schreiendes Unrecht. Hier trägt Gott die Spannung zwischen sich und dem schuldigen, gottfernen Menschen an sich selber, in seinem Sohn aus. Hier stirbt Christus am Kreuz den Tod der Sünder und schafft in seiner Auferstehung neues Leben für uns Menschen.

Ich weiß, das ist nicht leicht zu verstehen. Von unseren Alltagsorgen scheint das manchmal weit weg zu sein. Und doch: das stellt die Beziehung von Gott und den Menschen vom Kopf auf die Füße. Hier gilt kein „Ich muss und will doch nicht“ mehr, keine Drohung und keine Strafe. Gott hat den Weg frei gemacht, dass ich, so schwierig und problematisch ich auch bin, zu ihm kommen und bei ihm bleiben kann. In manchen religiösen Fundamentalismen mag die Gefahr des Totalitären schlummern. Ohne Gott, atheistisch betrachtet, ist das Leben trostlos. Aber bei Gott, der selbst meine Zwiespältigkeit überwunden hat, finde ich Trost, werde ich gehalten, bin ich geliebt. Hier komme ich nach Hause und darf da für immer bleiben.

Ihr Pastor Götz Weber